

Veranstaltungskalender 2019

Fachtag ‚Personzentrierte Organisationsberatung‘

Thema: Resilienz in der Führungs- und Organisationskultur

Zeit: 23. Februar 2019

Ort: Frankfurt/M., Deutschland

Info: www.gwg-ev.org

Fachtag ‚Personzentrierte Arbeit mit Suchtproblemen‘

Zeit: 29.–30. März 2019

Ort: Mainz, Deutschland

Info: www.gwg-ev.org

Einführung in die Personzentrierte Körperpsychotherapie

Leitung: Dr. phil. Dipl.-Psych. Ernst Kern

Zeit: 30.–31. März 2019,

Ort: Wien, Österreich

Info: www.vrp.at

Forum Gesprächspsychotherapie der DPPG 2019

Gruppenpsychotherapie. Personzentrierte und verfahrensübergreifende Konzepte

Referent: Prof. Dr. Jochen Eckert

Zeit: 27. April 2019 (10:50–17:30 Uhr)

Ort: Hamburg, Deutschland

Info: <http://www.dpgg.de>

Fachtag ‚ECC – Erlebensbezogenes Concept Coaching‘

Thema: Denken, Schreiben und Arbeiten

Zeit: 23.–24. Mai 2019

Ort: Mainz, Deutschland

Info: www.gwg-ev.org

GwG-Jahreskongress ‚Aggression und aggressives Verhalten‘

Keynotes von Dipl.-Psych. Ahmad Mansour, Berlin und Prof. Dr. Günther Krampen, Universität Trier

Zeit: 24.–26. Mai 2019

Ort: Mainz, Deutschland

Info: www.gwg-ev.org

34. Austria Programm

Zeit: 29. Mai 2019 – 5. Juni 2019

Ort: Großrußbach, Österreich

Info: <http://austriaprogramm.pfs-online.at>

2019 Conference

The 34th Annual Conference for the Association for Development of the Person-Centered Approach; Peace Within and Peace Between

Zeit: 24.–28. Juli 2019

Ort: Kutztown, Pennsylvania, United States

Info: <https://www.adpca.org/content/adpca-conference>

Encounter mit Lore Korbei

Zeit: 6.–8. September 2019

Ort: Mainz, Deutschland

Info: www.gwg-ev.org

The Person-Centered Experience

Einwöchige Encountergruppe

Zeit: 26. Oktober – 1. November 2019

Ort: Schloss Zeillern, Österreich

Info: Forum – Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis, www.forum-personzentriert.at

Forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE, AUSBILDUNG UND PRAXIS

MITGLIEDERFORTBILDUNG

Goldmine und Minenfeld – Zum Umgang mit erotischem Erleben von PsychotherapeutInnen im psychotherapeutischen Prozess

WORKSHOP mit Mag.^a Barbara Zach, MSc

Anrechenbarkeit: 8 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des Bundesministeriums

Zeit: Samstag, 19. Jänner 2019
9.00–17.30 Uhr

Kosten: Forum-Mitglieder: kostenlos;
Nicht-Mitglieder: € 80,-

Anmeldeschluss: 04. Jänner 2019

Alt, verrückt und abgeschrieben?

Personenzentrierte Psychotherapie mit alten Menschen

VORTRAG von Dipl.-Psych. Peter Elfner

Anrechenbarkeit: 2 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des Bundesministeriums

Zeit: Donnerstag, 04. April 2019
19.30–21.00 Uhr

Kosten: Forum-Mitglieder: kostenlos;
Nicht-Mitglieder: € 25,-

Anmeldeschluss: 22. März 2019

Gleich und doch anders

Homosexualität in der psychotherapeutischen Praxis

WORKSHOP mit Mag.^a Monika Tuczai und Matthias Witting-Schön, BA

Anrechenbarkeit: 4 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des Bundesministeriums

Zeit: Samstag, 04. Mai 2019
10.00–14.00 Uhr

Kosten: Forum-Mitglieder: kostenlos;
Nicht-Mitglieder: € 40,-

Anmeldeschluss: 19. April 2019

THERAPEUT/INN/EN-FRÜHSTÜCK

Das Ende begleiten – Psychotherapie und Palliativmedizin

DiskussionsForum und Miteinander mit Dr. Christian Metz und Dr. med. Marion Müller

Anrechenbarkeit: 2 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des Bundesministeriums

Zeit: Samstag, 16. März 2019
10.00–12.00 Uhr

Ort: Café Museum, 1010 Wien,
Operngasse 7

Kosten: Forum-Mitglieder: kostenlos;
Nicht-Mitglieder: € 10,-
(Konsumationen sind selbst zu bezahlen.)
Keine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung bei Mag.^a Valerie Ramsauer im Forum-Büro: buero@forum-personenzentriert.at • Genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Programm unter www.forum-personenzentriert.at • Wenn nicht anders benannt, finden die Veranstaltungen im Forum-Zentrum statt: 1150 Wien, Schanzstraße 14/Top 3.3, Eingang über Koberweingasse 1.

Forum^o

1150 Wien • Schanzstraße 14/3.3 • Telefon/Fax +43 1 966 79 44 • e-mail: buero@forum-personenzentriert.at • www.forum-personenzentriert.at

Effects of Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling with Children and Young People: Review and Meta-Analysis

GwG-Verlag, Köln 2018
308 Seiten, kart.
24,90 Euro
ISBN 978-3-926842-57-2

Das Buch gibt einen kurzen Überblick über die theoretischen Grundlagen und die Praxis der Personenzentriert-Experientialen Therapie mit Kindern und Jugendlichen. Anschließend wird der aktuelle Stand der Wirksamkeitsforschung zur Personenzentriert-Experientialen Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen differenziert dargestellt. Insbesondere wird die von der Autorin durchgeführte Megaanalyse zu 78 relevanten Primärstudien aus den Jahren 1949 bis 2016 vorgestellt. Neben einer Gesamteffektstärke werden auch störungsspezifische differentielle Effekte zu den verschiedenen Anwendungsbereichen für Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen ausgewiesen.

Die Autorin

Dagmar Nuding arbeitet hauptamtlich im Fachbereich Pädagogische Psychologie, Beratung und Intervention an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd, zudem ist sie in einer Praxis Kinder- und Jugendpsychotherapie praktisch tätig. Sie verfügt über Weiterbildungen in Personenzentrierte Beratung und Personenzentrierter Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen und deren Bezugspersonen sowie über die GwG-Kursleiterqualifikation in Personenzentrierter Beratung und Personenzentrierter Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen. Sie ist neben Mick Cooper und Jeanne Watson Herausgeberin des Buches „Person-Centered Psychotherapy works“ und hat mit Michael Behr, Dorothea Hüsson und Christine Wakolbinger das Buch „Psychotherapie und Beratung bei Kindern, Jugendlichen und Familien. Personenzentrierte Beiträge aus zwei Jahrzehnten“ herausgegeben. Von 2010 bis 2016 war sie Redaktionsmitglied der internationalen Fachzeitschrift PERSON. In ihrer Funktion als Schriftführerin der GwG war sie von 2011 bis 2016 Alleinherausgeberin der Verbandszeitschrift „Gesprächspsychotherapie und Personenzentrierte Beratung“, seit 2016 ist sie 2. Vorsitzende der GwG und in diesem Rahmen vorwiegend für den Bereich Beratung und herapie mit Kindern, Jugendlichen und Familien zuständig.

Bestellung und weitere Informationen:

GwG – Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung
Melatengürtel 125 a
50825 Köln
brandt@gwg-ev.org



Aggression - zwischen Destruktivität und positiver Lebensenergie

19. GwG-Jahreskongress, 24.-26. Mai 2019 in Mainz

Die Geschichte der Menschheit ist eine Geschichte der Eroberung der Welt, einer Eroberung mit Hilfe des Geistes, aber auch mit Hilfe der Faust. Aggression, Gewalt, Krieg und Zerstörung gehören ebenso zum menschlichen Leben wie die Sehnsucht nach Frieden, Freundschaft und Liebe. Diese Spannung hat Menschen schon immer beschäftigt. Menschliche Aggression wird durch psychologische, biologische und soziale Faktoren bestimmt. Das Wissen über diese Zusammenhänge hat sich seit den ersten Aggressionstheorien erheblich erweitert. Bei der Auseinandersetzung mit Aggression und Gewalt dürfen aber auch die gesellschaftlichen und politischen Aspekte nicht außer Acht gelassen werden. Das Problem der Aggression ist auch heute aktuell. Im Internet, vor allem in den sozialen Medien, aber auch in Leserbriefen an Printmedien ist eine bedenkliche Verrohung der Sprache zu beobachten, und die Anzahl hochrangiger Politiker, die diplomatische Regeln bewusst missachten steigt. Nationale und internationale Konflikte werden mit Waffen ausgetragen. Ein weiteres weltweites Problem sind fundamentalistische religiöse und nationalistische Strömungen, die Gewalt verherrlichen und Gewalt gegen Andersdenkende ausüben. Faktoren wie kulturelle und religiöse Identität, Verständnis von Geschlechterrollen und Männlichkeit, Opfer- und Feindbilder oder Verschwörungstheorien können dazu dienen, Aggression und Gewalt zu rechtfertigen. Der 19. GwG-Jahreskongress wird sich mit Fragen der Aggression und aggressivem Verhalten in allen Lebensbereichen beschäftigen.



Die Hauptvorträge halten: Dipl.-Psych. Ahmad Mansour (Berlin) ■ Prof. Dr. Günter Krampen (Universität Trier)

Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter www.gwg-ev.org.



INSTITUT FÜR GESPRÄCHSPSYCHOTHERAPIE UND PERSONZENTRIERTE BERATUNG STUTT GART - IGB

Das IGB - Institut für Gesprächspsychotherapie und Personzentrierte Beratung in Stuttgart – unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dipl.-Psych. Michael Behr & Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Luderer – veranstaltet als größtes personzentriertes Institut in Süddeutschland regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und befasst sich zugleich mit Forschung und theoretischen Entwicklungen zum personzentrierten Konzept. Das IGB ist sowohl Mitglied im Weltverband „World Association for Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling“ als auch Mitherausgeber der PERSON. Neben den Weiterbildungen in Personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Personzentrierter Beratung und Gesprächspsychotherapie nach den Richtlinien der GwG - Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V. bietet das Institut Weiterbildungen in Personzentrierter Traumatherapie, Prüfungsvorbereitungskurse für die Heilpraktiker-Psychotherapie-Prüfung beim Gesundheitsamt und zweitägige Fortbildungsveranstaltungen. Alle Referent_inn_en sind erfahrene Therapeut_inn_en und Berater_inn_en mit langjähriger Praxis, die zusätzlich an Konzeptentwicklungen und in der Forschung arbeiten sowie regelmäßig auf Tagungen präsentieren und veröffentlichen. Weitere Informationen über das IGB, zu den Weiterbildungsangeboten und den Referent_inn_en finden Sie auf der Homepage unter: www.igb-stuttgart.de

Zweitägige Fortbildungsveranstaltungen

| | |
|---|---|
| 16.2.2019 9.30-18.00 Uhr und 17.2.2019 9.30-16.30 Uhr | Autismus – Dr. Bettina Jenny Tagungsort: Jugendherberge Stuttgart international |
| 22.3.2019 15.00-21.00 Uhr und 23.3.2019 9.30-18.00 Uhr | Trauer ist Leben – Leben ist (auch) Trauer. Personzentrierter Umgang mit Verlusten in Therapie und Beratung - Ulrike Backhaus Tagungsort: Festsaal zfp Weinsberg |
| 10.5.2019 15.00-21.00 Uhr und 11.5.2019 9.30-18.00 Uhr | Gruppenpsychotherapie – Prof. Dr. Greet Vanaerschot Tagungsort: Ev. Kirchenpflege Ludwig Raiser Saal, Stuttgart Bad-Cannstatt |
| 17.5.2019 15.00-21.00 Uhr und 18.5.2019 9.30-18.00 Uhr | Anorexia nervosa oder auch Is'(s) was ?! – Psychotherapie mit Jugendlichen mit der Diagnose: Anorexia nervosa - Hildegard Steinhauser Tagungsort: Jugendherberge Stuttgart |

Kosten

180€ für einen zweitägigen Workshop (Alumni 120€, IGB-Mitglieder 60€)

Anmeldung. Für alle Veranstaltungen erbitten wir eine schriftliche Anmeldung **bis spätestens 14 Tage** vor der Veranstaltung. Sie können den Anmeldevordruck aus dem Downloadbereich der Homepage des Instituts für Gesprächspsychotherapie und Personzentrierte Beratung Stuttgart (IGB) benutzen oder eine E-Mail an Dagmar Nuding (dagmar.nuding@igb-stuttgart.de) oder Michael Behr (michael.behr@igb-stuttgart.de) mit allen erforderlichen Angaben (Name, Anschrift, Telefonnummer, Beruf) schicken. In der Mail muss der Satz „Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an“ aufgeführt werden. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung über die Veranstaltungsgebühr. Diese bitten wir durch Überweisung zu begleichen. Unterkunft ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Die zweitägigen Fortbildungen gelten als Einheit, das heißt wir müssen die gesamte Teilnahmegebühr berechnen, auch wenn Sie nicht an beiden Tagen teilnehmen können. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine genaue Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Rücktritt. Die Anmeldungen sind verbindlich. Erfolgt eine Abmeldung innerhalb der letzten 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, fallen folgende Rücktrittsgebühren an: Abmeldung zwischen 4 und 6 Wochen vor der Veranstaltung: 25% der Teilnahmegebühr (mindestens €25), Abmeldung zwischen 3 Wochen und 4 Tage vor der Veranstaltung: 50% der Teilnahmegebühr (mindestens €50). Bei Abmeldung innerhalb der letzten 3 Tage vor der Veranstaltung oder bei Ausbleiben einer Abmeldung wird die volle Kursgebühr erhoben. Wird ein Ersatzteilnehmer oder eine Ersatzteilnehmerin benannt, entfallen die Rücktrittsgebühren. Das IGB als Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung mangels ausreichender Teilnehmerzahl oder aus sonstigen wichtigen Gründen auch kurzfristig abzusagen. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden in diesem Fall in vollem Umfang erstattet. Sonstige Schäden im Zusammenhang mit Teilnahme oder Absage werden Teilnehmern grundsätzlich nur erstattet, sofern dem Veranstalter der Vorwurf groben Verschuldens nachzuweisen ist. Für die Veranstaltungen wird Ihnen eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Beginn Weiterbildungen gemäß den Mindeststandards der GwG

Personzentrierte Psychotherapie/Beratung mit Kinder- und Jugendlichen (GwG)

Modul 1: Beginn 3./4. November 2018 - alle weiteren Module nach Vereinbarung, fortlaufend

Kontakt: dagmar.nuding@igb-stuttgart.de

Personzentrierte Beratung (GwG/DGfB)

Modul 1: Beginn 3./4. November 2018 - alle weiteren Module nach Vereinbarung, fortlaufend

Kontakt: dorothea.huesson@igb-stuttgart.de

Personzentrierte Psychotherapie Modul 1: Beginn 3./4. November 2018 – alle weiteren Module fortlaufend nach Vereinbarung

Kontakt: hj.luderer@gmx.de



Mitglied im Weltverband
World Association for
Person-Centered and
Experiential Psychotherapy
and Counseling



KURSPROGRAMM 2018/19 WEITERBILDUNG – FORTBILDUNG – KURSE

Weiterbildung in Personzentrierter Psychotherapie nach Carl Rogers

Eidgenössisch definitiv akkreditierte Weiterbildung für PsychologInnen und ÄrztInnen.

Die Weiterbildung wird in Zusammenarbeit mit der Universität Basel als „Master of Advanced Studies in Personzentrierter Psychotherapie“ durchgeführt; www.mas-pca.unibas.ch.

Weiterbildung in Personzentrierter Beratung nach Carl Rogers

Drei- bis vierjährige Weiterbildung für Personen, die beraterisch tätig sind z.B. aus sozialen, pädagogischen, medizinischen, seelsorgerischen, kaufmännischen und anderen Berufen. SGfB- anerkannt, Zugang zur HFP «BeraterIn im psychosozialen Bereich» mit eidg. Diplom.

Fortbildungsveranstaltungen für PsychotherapeutInnen und BeraterInnen

Focusing, Encounter, Gruppenpsychotherapie, Personzentrierter Zugang zum Kind, Gesprächsführung, Krisenintervention, etc.

Kurse zum Kennenlernen des Personzentrierten Ansatzes

Einführung in die Personzentrierte Psychotherapie und Beratung nach Carl Rogers

Detaillierte Kursausschreibungen und Anmelde-möglichkeit auf unserer Website: www.pca-acp.ch

pca.acp, Josefstrasse 79, 8005 Zürich, T 044 271 71 70, info@pca-acp.ch

1030 Wien, Schützengasse 25/5

Tel. 0664/1654303

www.vrp.at

1150 Wien, Schanzstraße 14/3.3

Tel +01/966 79 44

www.forum-personzentriert.at

WEITERBILDUNG PERSONENZENTRIERTE KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPIE

Beginn der Weiterbildung im September 2019

Diese zweijährige Weiterbildung richtet sich an Personen, die eine Psychotherapieausbildung abgeschlossen haben bzw. in person- oder klientenzentrierter Ausbildung ab dem Status „in Ausbildung unter Supervision“ stehen und eine Spezialisierung in personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie anstreben.

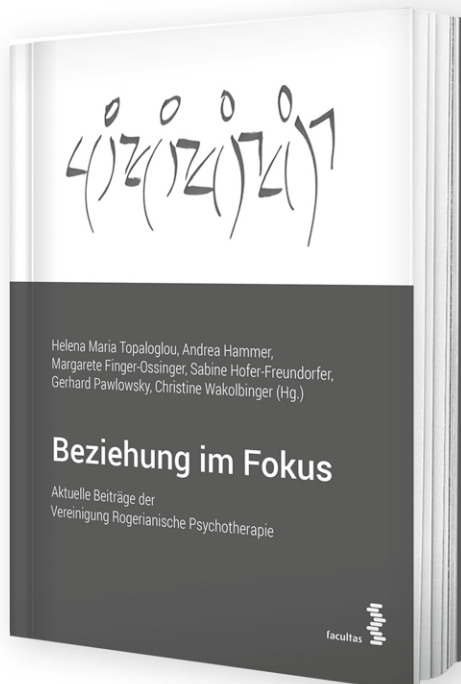
Nähere Informationen bei:

Mag. Christine Wakolbinger (VRP)

chr.wakolbinger@chello.at

Mag. Marieluise Brückl (Forum)

marie.brueckl@chello.at



Helena Maria Topaloglou, Andrea Hammer,
Margarete Finger-Ossinger, Sabine Hofer-Freundorfer,
Gerhard Pawlowsky, Christine Wakolbinger (Hg.)

Beziehung im Fokus

Aktuelle Beiträge der
Vereinigung Rogerianische Psychotherapie

facultas 2018, 356 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7089-1828-0, Sammelband
EUR 24,90 [A] / EUR 24,20 [D] / sFr 30,70 UVP

PERSONENZENTRIERTES HANDELN »IN AKTION«

AUSTRIA PROGRAMM 2019 ZUM 34. MAL: INTERNATIONALER PERSONENZENTRIERTER WORKSHOP IN DER TRADITION DES LA JOLLA PROGRAMMS

Mittwoch, 29. Mai bis 5. Juni 2019

- *Einwöchige Encounter-Gruppe in der Tradition des La Jolla Programms*
- *Personenzentrierte Wochenend-Gruppen (Selbsterfahrung, Supervision, Theoriereflexion)*
 - *Groß-, Klein- und Intergruppenerfahrung*

Als "La Jolla Programm in Österreich" seit 1978 in Zusammenarbeit mit dem Center for Studies of the Person in La Jolla, Kalifornien entwickelt und dem klassischen Personenzentrierten Ansatz von Carl Rogers verpflichtet, ist das Austria Programm europaweit der einzige Workshop, der nun zum 34. Mal die einzigartige Gelegenheit bietet, genuin personenzentriertes Arbeiten kennen zu lernen und weiter zu erforschen.

Grundsätzliches Ziel des Seminars ist, sich selbst als Person und in den Beziehungen zu anderen weiter zu entwickeln und persönliche wie politische Gestaltungsmöglichkeiten zu entdecken und zu erlernen. Dabei können insbesondere die Beziehungen zwischen den Teilnehmern und Teilnehmerinnen und den einzelnen Gruppen als Lern- und Wachstumschance wahrgenommen werden.

In diesem Seminar kann man unter anderem:

- ★ den PCA und seine personalen und sozialen Implikationen "in Aktion" erleben und theoretisch und praktisch erlernen
- ★ den State of the Art personenzentrierten Denkens und Handelns kennen lernen
- ★ die eigene Person sowie eigenes und fremdes Kommunikationsverhalten besser verstehen lernen
- ★ freier und kreativer handeln lernen & sein Verhaltensrepertoire in sozialen Situationen nachhaltig erweitern
- ★ Menschen begegnen, die sich nach Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, Beruf und Kultur unterscheiden
- ★ charakteristische Bedingungen für kollektive Entscheidungsfindung & selbstgesteuertes Lernen in Gruppen erkennen
- ★ die Entwicklung von Groß- und Kleingruppen und ihrer Strukturen verstehen und mitgestalten lernen
- ★ die Kunst der Gruppenleitung und die Möglichkeiten, für andere Menschen hilfreich zu sein, lernen

AUSTRIA PROGRAMM 5 TAGE: Es ist auch möglich, nur bis inklusive Sonntag teilzunehmen (siehe unten).

AUSTRIA PROGRAMM WOCHENENDE: Freitag, 31. Mai, 18h bis Sonntag, 2. Juni 2019, 16h

Facilitating Team 2019: *Peter Frenzel* (Mag., SFU Wien; APG•IPS, Wien; TAO; Kaleidos);
Renata Fuchs (SFU Wien; APG•IPS, Wien; Zentrum f. Beratung, Training & Entwicklung,
Krems);
Gillian Proctor (Herausgeberin, Psychotherapeutin, GB);
Peter F. Schmid (Univ.Do. HSPf. Mag. Dr., KF-Univ. Graz & SFU Wien; APG•IPS, Wien)
u.a.

Ort: Bildungshaus Schloss Großrußbach bei Wien, NÖ

Anrechenbarkeit: *8 Tage:* Ausbildungen (Pflicht), Propädeutika, Aus-, Fort- & Weiter-
bildungen, Aufnahmeverfahren Fachspezifikum, Studium SFU: Selbsterfahrung - 50 Std.; *5*
Tage: Ausbildung Wahlpflicht (siehe Bedingungen online), Propädeutika, Fortbildung - 32
Std.; *Wochenende:* Supervision, Selbsterfahrung - 15 Std.

Nähere Informationen und Anmeldung:

<http://austriaprogramm.pfs-online.at>; Tel: +43 699 81513190; Mail: office@pfs-online.at

